



Fensterskizzen (für alle ab 10 Jahren)

Wir alle verbringen gerade viel Zeit zuhause. Aber hast du schon einmal richtig intensiv aus dem Fenster geschaut? Nimm dir wasserlösliche Stifte oder Kreiden und suche ein Fenster mit einem interessanten Ausblick. Los geht es mit deinen Fensterskizzen ...

Idee & Umsetzung: Florina Limberg

Das brauchst du:

- > ein Fenster
- > wasserlösliche und möglichst weiche Stifte/Kreiden oder Kreidestifte*
- > ggf. passenden Anspitzer



Schritt I:

Setze oder stell dich bequem vor ein Fenster mit interessantem Ausblick auf Nachbarhäuser, Garten oder Straße. Platziere dich so vor das Fenster, dass du den Ausschnitt siehst, den du als Skizze auf das Glas zeichnen möchtest.



Schritt II:

Kneife ein Auge zu und zeichne die Umrisse von allen Dingen, die du vor der Scheibe siehst ab, als würdest du von einer Vorlage abpausen.

Wenn du dich bewegst, verändert sich deine Perspektive und damit der Ausschnitt. Das kann interessante Veränderungen an deiner Zeichnung geben.



Schritt III:

Wenn du magst, hebe Details farbig hervor oder mache die gesamte Skizze farbig. Wenn du fertig bist, schau dir dein Werk aus verschiedenen Perspektiven oder von außen an. Was passiert, wenn sich deine Zeichnung mit der Umgebung überlagert?



Variationen:

Ergänze deine Zeichnung mit **Fantasiewesen**, **Strukturen** oder Dingen, die dir sonst in den Kopf kommen.

Schaust du durch das Fenster in den **Himmel**, kannst du auch **Wolken** abzeichnen oder **Baumspitzen** oder **Dächer** benachbarter Häuser.

Führt bei euch eine belebte Straße vorbei, versuche **Menschen**, **Autos** oder andere **bewegte Details** mit wenigen Strichen festzuhalten.

Viel Spaß!

Wenn du tolle Ergebnisse hast, stelle sie doch einfach auf Instagram „atriumjugendkunstschule“!

Dies ist eine Initiative der Jugendkunstschule
ATRIUM, Reinickendorf.



* Die Stifte kannst du dir kostenlos beim Atrium zu den aktuellen Öffnungszeiten abholen.

